

Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitungstätigkeit „Individuelle Beschaffung aufgrund persönlicher Beeinträchtigungen“.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Bedarfsprüfung und ggf. sich anschließender Beschaffung einer Sonderausstattung verarbeitet.

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist §113 I 1 NSchG i.V.m. §31 I 1 NSchG.

Wir haben die personenbezogenen Daten von der zurzeit von Ihnen bzw. Ihres Kindes besuchten Schule erhalten.

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Namen, Kontaktdaten, Angaben zu Erkrankungen/körperliche Beeinträchtigungen, Angaben zu Hilfsmitteln.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von sechs Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Erhebung.

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. teilweise an die Fachbereiche Arbeit und Soziales und Gebäudewirtschaft und Liegenschaften, das Integrationsamt und Ihre Krankenkasse weitergeleitet.

Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle:

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Gemeinde Rastede
Der Bürgermeister
Sophienstraße 27
26180 Rastede

Datenschutzbeauftragter:

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Rastede
Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung
Oldenburg Elsässer Str. 66
26121 Oldenburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@rastede.de

Sie können gegenüber der Gemeinde Rastede im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) oder Artikel 9 Abs. 2 a) DSGVO, können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Darüber hinaus können Sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen. Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen.